

MERKZETTEL ZUM FREIEN GEBRAUCH

Zeitformen auf einer Seite

Auf der nächsten Seite stehen alle sechs Zeitformen mit Bildung, Beispiel und Gebrauch, dazu ein Hinweis für Zeitformen in wissenschaftlichen Arbeiten.

So nutzt du den Merktzettel

1. Drucke nur die Seiten ab Seite 2. Diese Anleitungsseite brauchst du nicht an der Wand.
2. Häng den Zettel dorthin, wo du schreibst, oder leg ihn vorn in die Mappe. Ein Merktzettel wirkt nur, wenn er im Blick ist.
3. Lies beim Überarbeiten einmal nur nach diesem Zettel durch den Text. Eine Regel pro Durchgang findet mehr als alle auf einmal.
4. Die Word-Datei darfst du kürzen und ergänzen: streich, was du sicher kannst, und trag deine eigenen Stolperstellen ein.

Wofür der Zettel gedacht ist

- Hausarbeiten, Berichte, Erzähltexte: überall dort, wo die Zeitform mitten im Text wechselt.
- Der letzte Korrekturgang: einmal gezielt auf Zeitsprünge innerhalb eines Absatzes achten.
- Schülerinnen, Schüler und alle, die Deutsch als Fremdsprache lernen.

Was uns in der Korrektur dazu am häufigsten begegnet

- Zeitsprung mitten im Absatz: ein Satz im Präsens, der nächste ohne Grund im Präteritum.
- Perfekt und Präteritum werden im selben Abschnitt gemischt, obwohl eine Form durchgehalten werden sollte.
- Das Plusquamperfekt fehlt, wenn zwei vergangene Ereignisse in der falschen Reihenfolge erzählt werden.

Wenn es darauf ankommt

Ein Zeiteinsatz stört den Lesefluss, auch wenn jede Form für sich richtig ist. Wir lesen Zeichensetzung, Rechtschreibung, Grammatik und Ausdruck gegen: [korrektur.de](https://www.korrektur.de)

Diesen Merktzettel darfst du frei nutzen, anpassen und weitergeben. Erstellt von korrektur.de. Stand: September 2026.

Zeitformen im Deutschen auf einer Seite

Präsens und Präteritum stehen allein. Perfekt, Plusquamperfekt und die beiden Futurformen brauchen ein Hilfsverb.

Zeitform	Bildung	Beispiel	Gebrauch
Präsens	Verbstamm + Personalendung	sie schreibt	Gegenwart, Allgemeingültiges, oft auch Zukunft
Präteritum	Stammveränderung oder -te + Endung	sie schrieb	erzählte Vergangenheit, in Berichten und Erzähltexten
Perfekt	haben/sein (Präsens) + Partizip II	sie hat geschrieben	gesprochene Sprache, abgeschlossene Handlung mit Gegenwartsbezug
Plusquamperfekt	haben/sein (Präteritum) + Partizip II	sie hatte geschrieben	Vorzeitigkeit gegenüber einer anderen Vergangenheit
Futur I	werden (Präsens) + Infinitiv	sie wird schreiben	Zukunft, Vermutung über die Gegenwart
Futur II	werden (Präsens) + Partizip II + haben/sein	sie wird geschrieben haben	abgeschlossene Handlung in der Zukunft, Vermutung über die Vergangenheit

Zeitformen in wissenschaftlichen Arbeiten

Im Fließtext steht meist das Präsens für Aussagen, Definitionen und den aktuellen Forschungsstand. Für die eigene Vorgehensweise wechseln sich Präteritum und Perfekt ab, je nach Fach. Das Plusquamperfekt markiert, was vor dem beschriebenen Schritt bereits geschehen war.

Typischer Fehler

- Zeitsprung mitten im Absatz: ein Satz im Präsens, der nächste ohne Grund im Präteritum.
- Perfekt und Präteritum werden im selben Abschnitt gemischt, obwohl eine Form konsequent durchgehalten werden sollte.
- Das Plusquamperfekt fehlt, wenn zwei vergangene Ereignisse in der falschen Reihenfolge erzählt werden.

Merkzettel von korrektur.de, frei nutzbar. Stand: September 2026.